

Berggeflüster

MARIAHILF - DO BIN I DAHOAM



Heimzeitung des Caritas-Seniorenheims Mariahilf-Passau

Ausgabe: 1. Quartal 2019

Inhalt

- Seite 04 Veranstaltungskalender
- Seite 05 Gottesdienstordnung
- Seite 06 Rückblick Erntedank,
Innstädter Männerchor,
- Seite 07 Namenstagsfeier,
St. Severin Schule
- Seite 08 Adventsbasar
- Seite 10 Rückblick unserer
Veranstaltungen
- Seite 12 WAS und WO ist das?
- Seite 13 Rätsel
- Seite 14 Rezepteseite
- Seite 15 Gedenken an unsere lieben
Verstorbenen
- Seite 16 Berggeflüster -
Neues von Mariahilf
- Seite 17 Interview mit Diözesan-
Caritasdirektor M. Endres
- Seite 18 Ehrung langjähriger
Mitarbeiter
- Seite 19 Jahreswechsel in Bildern
- Seite 20 Unsere Werbepartner

IMPRESSUM

Wohn- und Pflegegemeinschaft
Seniorenheim Mariahilf
Muffatstraße 8, 94032 Passau
Tel. 0851/399-0
Fax: 0851/399-121
E-Mail: seniorenheim-mariahilf@caritas-passau.de
Homepage: www.seniorenheim-mariahilf.de

Träger:
Caritasverband f. d. Diözese Passau e. V.
Steinweg 8
94032 Passau

Redaktion:
Christian Schacherbauer, Einrichtungsleiter
Silvia Rohrhofer, Verwaltungsleitung
Alexandra Götz, Verwaltungsangestellte
Eva Freitag, Verwaltungsangestellte



Die nächste Ausgabe erscheint im April 2019



Liebe Leserinnen und Leser,

kann es wirklich sein, dass schon wieder ein neues Jahr begonnen hat? Gefühlt vergeht die Zeit immer schneller.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen - Bewohner und Angehörige - für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken. Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich für das große Engagement DANKE sagen. Danke auch den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen und Feste, denn damit haben sie ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Einrichtung gezeigt. Ein Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hoffentlich konnten Sie gut in das neue Jahr 2019 starten. Bei uns im Caritas Seniorenheim ist es mittlerweile Tradition, dass wir an Silvester das alte Jahr mit einem Gottesdienst abschließen und danach mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen. Im Eingangsbereich unseres Heims treffen sich hier in einer lockeren Atmosphäre Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige. Was das neue Jahr bringen wird, wissen wir alle nicht. Das ist auch gut so. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie viele schöne Augenblicke genießen können, die notwendige Kraft für die Herausforderungen des Jahres haben und in erster Linie Gesundheit und Gottes Segen!



Das Ziel unserer täglichen Arbeit hier im Heim ist es, Ihnen liebe Bewohnerinnen und Bewohner, möglichst viele schöne Augenblicke zu ermöglichen. Zum einen meine ich hier die tagtäglichen kleinen Freuden des Alltags, die ganz wichtig sind. Wir freuen uns aber auch schon wieder auf Feste und Veranstaltungen, die wir gemeinsam in unserem Heim feiern. Da zählt natürlich zuerst der Fasching dazu. Heuer haben wir etwas mehr Zeit, da der Fasching bis in den März hinein dauert. Die genauen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Heimzeitung.

In diesem Sinne nochmals „a guads neis Joa!“

Christian Schacherbauer
Einrichtungsleiter

Veranstaltungskalender

Februar

Donnerstag, 07.02.2019
um 19:30 Uhr
Personalfasching

Donnerstag, 28.02.2019
um 14:30 Uhr
Bewohner-Fasching



Auftritt der Kindergarde
der Faschingsgesellschaft
Thyrnau. Für die
musikalische Umrahmung
sorgt Musiker „Max“.

März

Dienstag, 05.03.2019
um 14:30 Uhr
Faschingstreiben im Festsaal

Donnerstag, 21.03.2019
um 14:30 Uhr
Namenstagsfeier 1. Quartal

Dienstag, 26.03.2019
um 10:00 Uhr
Textilverkauf



Die Betreuung informiert...

Einige unserer Bewohner und Bewohnerinnen sind bettlägerig oder können höchstens für kurze Zeit, mithilfe der eigens dafür bereitstehenden Lagerungssessel, das Bett verlassen. So können sie nur selten an besonderen Angeboten teilnehmen.

Um hier einen kleinen Ausgleich zu schaffen, haben wir die „Einzelaktion am Bett“ eingeführt. Neben der regelmäßig stattfindenden Einzelbetreuung werden die Bettlägerigen einmal pro Monat mit etwas Besonderem überrascht, beispielsweise mit Waffelbacken am Bett oder dem Besuch mit den Therapiepuppen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Gottesdienste in unserer Hauskapelle

Katholischer Gottesdienst:

Jeden Donnerstag um 10:00 Uhr

Jeden Samstag um 15:00 Uhr

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr

Evangelischer Gottesdienst:

Die Gottesdiensttermine können Sie den zeitnahen Aushängen entnehmen.



„Das Schönste,
was wir erleben
können, ist das
Geheimnisvolle.“

Albert Einstein

Rückblick

Das **Erntedankfest** wird auch bei uns im Heim entsprechend gefeiert. Hauswirtschaftsleitung Kornelia Fesl mit Team sorgte für einen farbenprächtig geschmückten Erntearnar. Sie hat sich auch die Mühe gemacht, erstmals eine Erntekrone aus verschiedenen Getreidearten anzufertigen. Den Festgottesdienst zelebrierte Martin Dengler, Regens des Priesterseminars St. Stephan.



Beim diesjährigen **Weinfest** im Caritas-Seniorenheim Mariahilf sorgte der Innstädter Männerchor für gute Stimmung. Große Freude herrschte bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, dass nach einem Jahr Pause der Männerchor die langjährige Tradition der musikalischen Umrahmung des Weinfests fortsetzte. Der Festsaal wurde vom Hauswirtschafts- und Betreuungsteam herbstlich ansprechend dekoriert. Passend gab es neben verschiedenen Weinsorten Schmalzbrote und Zwiebelkuchen. Stimmgewaltig erfreuten die vielen Sänger unter der Leitung von Larissa Riffel die Bewohner, Angehörigen und Gäste mit Trink- und Weinliedern, sowie bekannten Liedern aus der näheren Umgebung. Als krönenden Abschluss trugen die Männer das berühmte „Innstadt-Lied“ vor.



Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer bedankte sich bei den Sängern für diesen kurzweiligen Nachmittag und alle Beteiligten waren sich einig, dass auch im nächsten Jahr das Weinfest mit dem Innstädter Männerchor stattfinden soll.

Rückblick

Namenstagsfeier

mit der Kindergruppe des Trachtenvereins „Grenzler Buam Ratzing“.



Einige Male im Jahr besuchen uns Kinder und Jugendliche der **St. Severin-Schule** in Passau-Grubweg. - Diesmal kamen sie in Begleitung einer Schülerinnen-Gruppe des Gisela-Gymnasiums Niedernburg.



Die Mädchen, in Begleitung ihrer Musiklehrerin Eva Zettl, hatten - als Projekt - ein Programm vorbereitet. Zunächst musizierten sie mit Querflöte, Klarinette und Klavier bekannte Volksweisen, dann sangen sie gemeinsam mit den St. Severin-SchülerInnen Lieder, die in eigens von ihnen organisierten Proben einstudiert worden waren. Außerdem brachten sie als Geschenk gebastelte Papierkörbchen mit, die von unseren BewohnerInnen mit bereitliegenden Materialien gefüllt werden konnten: Blätter, Tannenzapfen, Nüsse und einige Süßigkeiten, die natürlich besonders begehrt waren.

Adventsbasar

Traditionell am Freitag vor dem 1. Advent stimmten wir uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit ein. Bei dieser Veranstaltung gab es ein vielfältiges Angebot...



Selbstgemachte Plätzchen



*Handgestricktes,
Marmeladen, Liköre und
viele mehr als besonderes
Weihnachtsgeschenk*

am 30.11.2018

*Draußen
gab es
warmen
Glühwein
und
leckere
Bratwürstl*



*Besinnliche Stubnmusi,
Kaffee und schmackhafte Torten im hübsch dekorierten
Festsaal sorgten für eine weihnachtliche Stimmung*

Marmelade kochen (mit Sarah) - Betreuungsangebot



Nikolausfeier am 05.12.2018



*„Lasst uns froh
und munter sein
und uns recht von
Herzen freu'n...“*



Adventsfenster der Pfarrei St. Gertraud am 09.12.2018

Am 2. Adventsonntag wurde erneut ein Adventfenster der Pfarrei bei uns im Caritas-Seniorenheim geöffnet. Zahlreiche Bewohner, Angehörige und Mitglieder der Pfarrei waren gekommen, um im Advent gemeinsam eine Andacht zu feiern. Birgit Klamt und Ilona Kellner haben die von Pater Benjamin gestaltete Andacht musikalisch umrahmt. Bei Glühwein und Gebäck stand man anschließend noch zu einem gemütlichen Ratsch beeinander. Wir freuen uns, dass „ein Fenster im Advent“ bei uns im Haus stattfindet, so fühlen wir uns als ein Teil der Pfarrei.



Bewohner-Weihnachtsfeier



Ein paar Tage vor dem großen Fest fand die Weihnachtsfeier aller Bewohnerinnen und Bewohnern statt. Diese wurde vom Mitarbeiterchor umrahmt.



Was und Wo ist das?

Wir laufen oft an Gegenständen bei uns im Seniorenheim Mariahilf vorbei und nehmen Sie gar nicht richtig wahr.

Darum sind wir auf der Suche nach folgendem Gegenstand und Standort:

Wenn Sie wissen, was wir suchen, geben Sie Ihren Lösungsvorschlag schriftlich bis zum **22.02.2019** in unserer Verwaltung ab.

Bitte verwenden Sie hierzu den untenstehenden Abschnitt.



Unter allen richtigen Lösungsvorschlägen verlosen wir für den Gewinner 5 Faschingskrapfen.

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Lösung zum Kreuzworträtsel

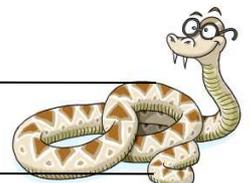
„Wintertag“



WAS und WO ist das? _____

Name, Vorname: _____

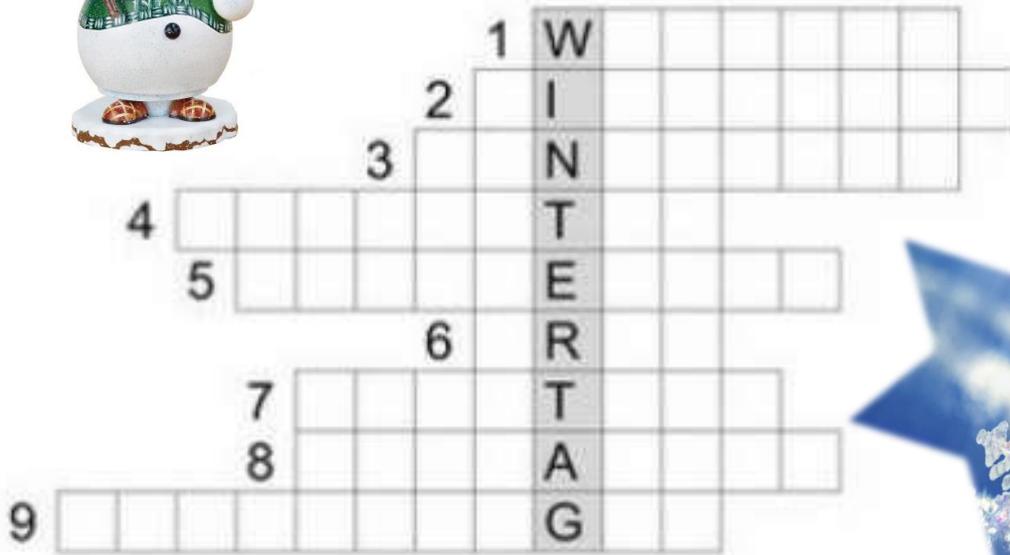
Adresse (ggf.): _____



Rätselseite



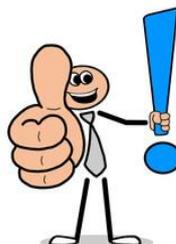
Kreuzworträtsel „Wintertag“



Beantworten Sie folgende Fragen und tragen Sie die jeweilige Lösung in die entsprechende Zeile im darüber liegenden Rätsel ein.

1. Die Regentropfen tröpfeln vom Himmel, die Schneeflocken **W I R B** _ _ _ .
2. In manchen Wintern wachsen diese Blumen an den Fensterscheiben.
3. Ein Bekleidungsstück, das die Hände wärmt.
4. Ein Fortbewegungsgerät im Schnee.
5. Dieser „Mann“ mag keine Sonne.
6. Ein wärmendes Getränk an einem kalten Wintertag (beginnt mit: „G“).
7. Dieses Naturphänomen ist besonders bei Autofahrern gefürchtet.
8. Eine schnelle Fortbewegungsart auf dem Eis.
9. Anfang Januar bringen diese Personen den Neujahrssegen.

Die Lösung finden Sie
auf Seite 12!



Quelle: <https://www.aktivierungen.de/de/kreuzwortraetsel-winter.html>



Rezepteseite

Rote Beete sind gesund – und machen einfach glücklich! Denn in den kalten Wintermonaten liefert die gesunde rote Beete nicht nur einen gehörigen Vitaminkick, sondern auch einen willkommenen Farbkleck auf dem Teller.

Rote Beete (*Beta vulgaris*), auch Rote Beete, Rote Rübe, Rande oder Rahner genannt, ist eine Verwandte der Zuckerrübe und des Mangolds. Vor allem der Saft der Roten Beete ist eine Art legales Doping, wirkt er doch extrem leistungssteigernd, blutdrucksenkend und stimmungsaufhellend. Und nicht nur als frisch gepresster Saft, sondern auch als Rohkost ist die Rote Beete tatsächlich ein kleines Wunder. Als eine der gesündesten Gemüsesorten ist sie reich an Betanin, Folsäure, Calcium, Magnesium, Vitamin C, A und K und hat einen hohen Eisengehalt.

Rote Beete lagern und aufbewahren

Selbst in ungünstigen Lagen kann Rote Beete angebaut werden, sie stellt keine hohen Anforderungen an den Boden und lässt sich zudem noch äußerst unkompliziert und lange lagern – daher ist sie auch so ein beliebtes Wintergemüse. Die Erntezeit der roten Knolle beginnt im Juli/August und reicht bis kurz vor den ersten Frost.

Rezept für Rote Beete Salat mit Schafskäse

Zutaten:

½ kg rote Beete

100 g Schafskäse

40 g Walnüsse

1,5 EL Balsamico, 5 EL Öl, ½ TL Senf, ½ TL Zucker, Honig oder Ahornsirup, Salz und Basilikum

Zubereitung:

Zuerst die Rote Beete in Scheiben schneiden und auf einen Teller geben. Darauf den gewürfelten Schafskäse, die gehackten Walnüsse und Basilikumblätter geben.

Für das Dressing Salz und Zucker im Balsamico auflösen, den Senf und zuletzt tropfenweise das Öl dazugeben. **Guten Appetit!**



Quelle: www.chefkoch.de

Gedenkgottesdienst

Damit unsere verstorbenen MitbewohnerInnen nicht vergessen werden, steht seit einigen Jahren in unserer Kapelle ein Gedenkbaum. An diesen Gedenkbaum wird jeweils ein Anhänger mit Name, Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen angebracht. Nach dem Gedenkgottesdienst um Allerseelen werden die Anhänger abgenommen und den Angehörigen ausgehändigt. Nicht abgeholte Anhänger werden im nächsten Osterfeuer verbrannt. Da der alte Gedenkbaum schon etwas unansehnlich geworden war, hat unser ehemaliger Mitarbeiter Albert Maier für uns einen neuen Gedenkbaum gezimmert.

Das Symbol des Baumes haben wir gewählt, da dieser oft in der Bibel mit verschiedenen Bedeutungen vorkommt:

- Der Baum ist Zeichen für das Ewige, das nicht vergehen wird.
- In seiner immer wieder erneuerten Lebenskraft ist er ein Bild für den beständigen Sieg über den Tod.
- Seine Wurzeln reichen tief hinab, seine Krone weit hinauf. Er symbolisiert somit den Mittler zwischen Erde und Himmel, er ist ein Zeichen des Friedens und des Segens.
- Sein Wachsen im Jahresrhythmus zeigt die Vergänglichkeit und die Auferstehung, den Tod und die Hoffnung.



ZUM GEDENKEN AN UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

Niemand kann Dir nehmen, was Du im Herzen trägst.

26.10.2018	Dlabola Ursula	10.12.2018	Schreiner Irmgard	24.12.2018	Müller Alfons
30.10.2018	Radinger Elfriede	11.12.2018	Gloß Augustin		
06.12.2018	Zechbauer Heinrich	16.12.2018	Arends Peter		

Berggeflüster - Neues von Mariahilf

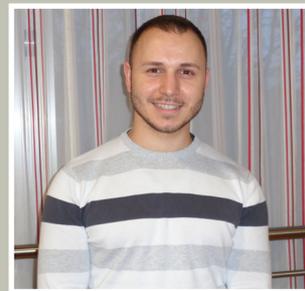
Als neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen wir begrüßen:



Teresa Makos
Soziale Betreuung



Kadie James
Küche



Antonio Arlovic
Azubi Altenpflege



Michael Beismann
Altenpfleger

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei Ihrer Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!!

20er



Anna Maier

40er



Carmen Götz



Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren Elektroanlagen Johann Vogl GmbH und Stadtwerke Passau.

Wie Sie sicher schon festgestellt haben, hängt seit einiger Zeit neben dem Briefkasten in der Eingangshalle ein Defibrillator. Dieser kann Leben retten, denn er wird benötigt, um lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen oder einen Herz-Kreislaufstillstand zu beenden. Unser Pflegepersonal ist geschult im Umgang mit dem Defibrillator.

Interview

... mit Diözesan-Caritasdirektor

MICHAEL ENDRES



Beschäftigt als:

Diözesan-Caritasdirektor und Vorstand

Wie alt sind Sie?

(Noch) 49 Jahre

Verraten Sie uns Ihr Sternzeichen?

Fisch

Wo sind Sie aufgewachsen und haben Sie Geschwister?

Im schönen Frankenland, in Nürnberg. Eine jüngere Schwester und einen jüngeren Bruder

Was essen Sie am liebsten?

Schäufelrle (wenn Sie wissen, was das ist :-) ?)

Welche Hobbys haben Sie?

Wandern und Bergsteigen, Reisen und Zeitung lesen

Was schauen Sie sich gerne im Fernsehen an?

Die Muppets Show

Was mögen Sie gar nicht?

Gewalt, Krieg und Leid unter den Menschen

Wie und wo können Sie am Besten entspannen?

Bei der Pause auf einen Berggipfel

Wen würden Sie gerne kennenlernen?

Unseren heiligen Vater und sehr geschätzten Papst Franziskus

Haben Sie einen Lieblingsspruch?

Not sehen und handeln

Was halten Sie vom Pflegestärkungsgesetz?

Geht in die richtige Richtung für die Nöte und Anliegen der betroffenen Menschen. Aber hat zu wenig die Probleme des Personals und der Träger im Blick. Hier greift vieles noch zu kurz

Was sind Ihre persönlichen Schwerpunkte im Bereich stationärer Altenhilfe?

Ich möchte meinen kleinen Teil beitragen, die Rahmenbedingungen für eine wertschätzende Pflege und eine angemessene Personalausstattung zu verbessern

Adventfeier mit Mitarbeitererehrung

Zu einer vorweihnachtlichen Feier konnte Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer zahlreiche Mitarbeiter sowie ehemalige Mitarbeiter des Caritas-Seniorenheims Mariahilf begrüßen. Josef Thalmeier, langjähriger Leiter des Heims, war ebenfalls zur Feier gekommen. Vorausgegangen war ein stimmungsvoller Wortgottesdienst mit Mitarbeiterseelsorger Andreas Kindermann. Der Gottesdienst wurde vom hauseigenen Mitarbeiterchor MiChoMa unter der Leitung von Birgit Klamt musikalisch sehr ansprechend umrahmt.

Der 1. Vorsitzende der Mitarbeitervertretung (MAV), Armin Binder, begrüßte ebenfalls die Kolleginnen und Kollegen und bedankte sich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Feier einen Beitrag geleistet haben.

Ein besonderes Dankeschön gab es vom Einrichtungsleiter und der MAV für die Küchenmannschaft um Küchenleiter Anton Huber, die die Kolleginnen und Kollegen mit einem vorzüglichen 3-Gänge-Menü verwöhnten. Christian Schacherbauer dankte in seiner Ansprache den Mitarbeitern für das große Engagement, nicht nur bei Veranstaltungen, sondern vor allem auch im Alltag. Ebenso galt sein Dank der MAV für das konstruktive Miteinander das ganze Jahr über und für deren großen Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Feier.

Der Einrichtungsleiter ging kurz auf die Veränderungen in der Pflege ein. Es sei erstmals erkennbar, dass dieses Thema ernst genommen werde - von der Gesellschaft, der Politik und den Medien. Die Darstellung in den Medien habe sich gewandelt und es seien in letzter Zeit vermehrt wertschätzende Beiträge veröffentlicht worden.

Traditionell wurden im Rahmen der vorweihnachtlichen Feier langjährige Mitarbeiter geehrt. Heuer konnten folgende Mitarbeiter für ihre teils jahrzehntelange Tätigkeit im Caritas-Seniorenheim geehrt werden:

10 Jahre: Nicole Jungbauer
15 Jahre: Melanie Bauer
Simone Pils
Erika Rauscher
Anneliese Weinberger
Eva Hain
25 Jahre: Walter Lichtenauer
30 Jahre: Roswitha Lorenz.



Bereits seit 40 Jahren ist Gertraud Ebner im Caritas-Heim beschäftigt. Ihre besonderen Stärken liegen im Umgang mit Bewohnern in der palliativen Phase, so Schacherbauer. (In den vorzeitigen Ruhestand) verabschiedet wurde Martina Donaubaue, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit in der Hauswirtschaft beenden musste.

Weihnachten und Silvester





Poschinger GmbH

Hitzing 3a • 94136 Thyrnau

Tel.: 08501 90070 • Fax: 08501 900719

info@poschinger-gmbh.de

Ihr Spezialist für:

- Heizung
- Sanitär
- Spenglerei
- Trapezblecharbeiten
- Foliendächer
- Wärmepumpen
- Heizungsunterstützte Solaranlagen

Entdecken Sie unsere einzigartige Beratungswelt:
www.poschinger-gmbh.de

Johann Vogl GmbH

Elektroanlagen

• Beratung • Planung • Ausführung

- Stark- u. Schwachstromanlagen
- EIB-Instabus-Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen

94032 Passau

Kapuzinerstr. 73

Tel. (0851) 3 83 58-0

Fax (0851) 3 83 58-10

www.elektro-vogl.de



Hand in Hand mit der Großküche...

...In Sachen hochwertiger Mehlspeisen, Beilagen, Suppeneinlagen, bayerischer Spezialitäten und sogar Eiscreme.

info@altbayerische-kueche.de | Tel: 08564/ 96 06 0

Eggersdorferstr. 6 | 84381 Emmersdorf

Apotheke
am Messepark

Tel.: 0851/9 88 41-0
Fax: 0851/9 88 41-14
www.apotheke-am-messepark.de



zimedia
STENGELIN
Sanitätshaus
Tel.: 0851/9 59 73-0
Fax: 0851/9 59 73-98/-99
www.zimedia.eu

Das Plus für Gesundheit und Wohlbefinden

**Alles aus
einer Hand!**

Wir verstehen uns als Partner und kompetente Anlaufstelle
in allen Fragen der
ambulanten Rundum-Versorgung.

Rehatechnik

*

Medikamente

*

Home Care



Witikohof



TAGEN - FREIZEIT - WELLNESS

Unser gesamtes Haus ist behindertengerecht ausgestattet, von den Zimmern bis hin zum barrierefreien Wellnessbereich.

Bei einer entspannenden Massage aus unserem umfangreichen Angebot lassen Sie die Seele baumeln. Alle Dampfbäder und Saunen sind befahrbar und im Badebereich erleichtert ein Lift den Zugang zum Erlebnisbecken und zum Whirlpool.

Lassen Sie sich von den landschaftlichen Eindrücken inspirieren, erleben Sie die Gastfreundschaft der "Waidler" und vergessen Sie für ein paar Stunden, Tage oder Wochen bei uns den Alltagstrott.

Als Tagungshaus bieten wir Ihnen in vier unterschiedlich großen Seminarräumen während der Seminare und in den Pausen Verpflegung an. Nach Ihren Wünschen organisieren wir Teamgeist fördernde Rahmenprogramme.

Wir versprechen allen Gästen – Familien, Senioren oder Reisegruppen – ob mit oder ohne Handicap, einen unbeschwernten Urlaub ohne Einschränkungen!

Schwarzenthaler Straße 64 - D-94145 Bischofsreut
Tel.: 08550-96190 - info@witikohof.de - www.witikohof.de



Eine Einrichtung der Träger: Caritasverband Wolfsteiner Werkstätten für die Diözese Passau e.V.



Hier

ist noch Platz für IHRE Anzeige!!!

Wenn Sie gerne eine Werbeanzeige Ihrer Firma in unserer Heimzeitung platzieren möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Wohn- und Pflegegemeinschaft
Caritas Seniorenheim Mariahilf
- Verwaltung -
Muffatstraße 8
94032 Passau
Telefon: 0851/399-702



Brot und Gebäckspezialitäten
täglich frisch aus unserer Backstube.

Bäckereifachgeschäft mit Café 2 x in Passau

• Spitalhofstrasse 62
Telefon: 0851/73914
Mo-Fr. 6-18Uhr Sa. 6-13Uhr
Sonntag 6:30-10:00 Uhr
• Neubergerstrasse 35
Telefon 0851-98835277
Mo-Fr. 6-18Uhr Sa. 6-13Uhr



Bäckerei Hans Kittl
Bannholzstrasse 25
94065 Waldkirchen
Büro: 08581/96250
www.baecerei-kittl.de

unbandig guat
...vom ersten
bis zum letzten Scherz'l



Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.





Stadtwerke Passau

Wir sind
immer für
Sie da!

Stadtwerke Passau GmbH Regensburger Str. 29 94036 Passau



... freuen auf ein Hacklberger!



Erfahrene Experten

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Durch unsere langjährige Erfahrung haben wir spezielle Konzepte für kirchliche und gemeinnützige Einrichtungen und deren Mitarbeiter entwickelt, die überzeugen. Nutzen Sie diese Kompetenz und lassen Sie sich ganz unverbindlich beraten. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Walter Eder

Neuburger Straße 66, 94032 Passau
Telefon 0851 95626-0, Fax 0851 71373
info@bd-eder.com, www.bd-eder.com



Sterzer

Metall-
Bau

Edelstahl-
Verarbeitung Schlosser-
Arbeiten

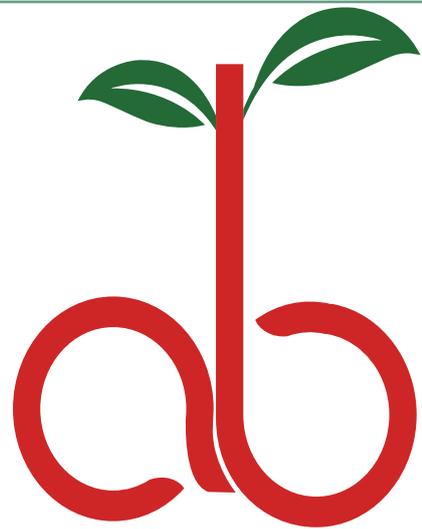
Gitter
Türen
Tore

Treppen
Geländer
Gartenzäune



Kleiner Schweißnachweis nach DIN 18800

Sterzer GmbH & Co Metallbau KG
Ries 52 - 94034 Passau
Tel: 0851 - 51230
E-Mail: info@sterzer-metallbau.de



Fruchthof Passau GmbH

ANNETTE BRAUN

Großküchenplanung & Profi-Küchenzubehör



TROIBER

Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Xaver Troiber e.K. Vilshofener Str. 31
94544 Hofkirchen Tel. +49 8545 17-0
Fax +49 8545 17-11 www.troiber.de

Bäckerei-Konditorei-Café
Wagner
Hütting
Qualität aus 100-jähriger Tradition!

Fachgeschäft mit Tagescafé:
Bahnhofstraße 20
94032 Passau
Fon: +49(0)851 / 70 915

weitere Filialen:
www.baeckereiwagner.de

Zentrale:
Hans-Resch Str. 10
D-94099 Ruhstorf-Hütting
Fon: +49(0)8534/9603-0

13 x Sehr gut
www.brot-test.de

www.maispassau.de

info@maispassau.de

Homecare

Reha-Technik

Ihr Laden vor Ort
mit Lieferservice und
Hausbesuchen bei Bedarf

Orthopädie-
Technik

Sanitätshaus

reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell eK

94036 Passau . Josef-Großwald-Weg 1 . 0851/988280

Hier

ist noch Platz für IHRE Anzeige!!!

Wenn Sie gerne eine Werbeanzeige Ihrer
Firma in unserer Heimzeitung platzieren
möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Wohn- und Pflegegemeinschaft
Caritas Seniorenheim Mariahilf
- Verwaltung -
Muffatstraße 8
94032 Passau
Telefon: 0851/399-702

Auch pflegende Angehörige brauchen Urlaub!

Nehmen Sie während Ihres wohlverdienten Urlaubes das **Kurzzeitpflege-Angebot** für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen in unserem Haus in Anspruch.

Die Pflegekasse übernimmt den pflegebedingten Aufwand des jeweiligen Pflegegrades, maximal aber 1.612 Euro pro Jahr. Zusätzlich nochmals 1.612 Euro für Verhinderungspflege.

<u>Kurzzeitpflege-Eigenanteil</u>	im Doppelzimmer	32,26 Euro
	im Einzelzimmer Kat. I	34,26 Euro
	im Einzelzimmer Kat. II	35,76 Euro

Die Dauer des Kurzzeitpflegeaufenthaltes beträgt max. bei

Pflegegrad 2	höchstens 18 Tage
Pflegegrad 3	höchstens 18 Tage
Pflegegrad 4	höchstens 18 Tage
Pflegegrad 5	höchstens 18 Tage

Haben Sie Interesse?

Dann setzen Sie sich am besten noch heute mit uns in Verbindung, gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte und Informationen. Natürlich können Sie unser Haus auch ganz unverbindlich besichtigen.

Caritas Wohn- und Pflegegemeinschaft

Seniorenheim Mariahilf

Muffatstr. 8, 94032 Passau

Tel. 0851/399-0 ; Fax : -121

E-Mail : Seniorenheim-Mariahilf@caritas-passau.de